

**PROTOKOLL der 18. ordentlichen Mitgliederversammlung 24/25**

**Donnerstag 10. Juli, 19 Uhr**

**Hotel Krone, Winterthur**

1. Begrüssung	<i>Der Präsident begrüsst 30 anwesende Mitglieder</i>
2. Wahl Stimmzähler	<i>Auf eine Wahl wird verzichtet, sie würde falls notwendig im Verlauf der Versammlung nachgeholt</i>
3. Protokoll der letztjährigen GV	<i>Einstimmig genehmigt</i>
4. Jahresbericht	<p><i>Der Präsident berichtet über den erfreulichen Verlauf des Berichtsjahres.</i></p> <p><i>Die Zahl der Kursteilnehmenden konnte markant gesteigert werden. Er stellt die „Spitzenreiter“ vor; es gibt aber kein „Ranking“, vielmehr dienen die stark besuchten Veranstaltungen dazu, weniger stark besuchte zu finanzieren. Uns sind alle Themen wichtig – möglichst keine Absagen.</i></p> <p><i>Neu im Angebot ist, dass in Zukunft Reisen vermehrt ins Programm aufgenommen werden sollen – abhängig vom Zuspruch.</i></p> <p><i>Der Vorstand hat sich in den letzten Jahren erneuert. Die Arbeit im Vorstand ist einvernehmlich, kollegial und mit guten Impulsen.</i></p> <p><i>Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.</i></p>
5. Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung Vorstand	<p><i>Analog dem sehr guten Kursbesuch schliesst die Rechnung mit einem starken Gewinn von Fr. 13'000. Dieser ist zu relativieren: durch Spenden, eine fehlende Raumrechnung und Honorarverzicht reduziert sich der Gewinn auf ca. Fr. 5'000. Finanziell steht die VHS aber gut da. Aus der Mitgliederversammlung kommt die Frage, wie wir uns gegenüber der Stadt und dem städtischen Beitrag verhalten. Dazu ist zu sagen ist, dass für grössere Investitionen (IT) und auch im Hinblick auf den Kursbesuch in künftigen Saisons stets genug Geld bereitstehen muss. Die Gewinnrechnung sollte auf einen grösseren Zeitraum (z. Bsp. 5 Jahren) gemacht werden. Die Anregung, dem ehrenamtlichen Vorstand eine stärkere Entschädigung auszurichten wird dankend und ohne</i></p>

	<p><i>Konsequenz entgegengenommen. Die Revision ist erfolgreich durchgeführt. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmige Entlastung.</i></p>
6. Budget 25/26	<p><i>Die Budgets sehen jedes Jahr mehr oder weniger ähnlich aus. Bei den Ausgaben sind die Zahlen ziemlich genau gerechnet, bei den Einnahmen eher konservativ. Die meisten Ausgaben sind gebundene Ausgaben – einzig bei der Werbung haben wir Spielraum (+ -). Das Budget, das einen minimalen Gewinn vorsieht, wird einstimmig gutgeheissen.</i></p>
7. Kulturelles Intermezzo	<p><i>Susanne Trost Vetter (Winterthur) liest drei Texte des Schweizer Schriftstellers Peter Bichsel: November, Guten Tag Hello, Die Löwen.</i></p>
8. Wahlen	<p><i>Markus Vogt und Claudio Tiefenthal (Philosophie, Psychologie, Religion) werden unter Applaus für eine weitere 3-jährige Periode wiedergewählt.</i></p>
9. Ausblick auf das Vereinsjahr 25/26	<p><i>Der Präsident stellt aus dem neuen Programm für jeden Monat 2 Veranstaltungen vor – es geht nicht um Hits, sondern um die Darstellung der Themenvielfalt. Markus Vogt stellt die Vallotton-Kunstreise vor, für die eine vorgezogene Anmeldefrist gilt.</i></p>
10. Anträge von Mitgliedern	<p><i>Es liegen keine Anträge vor</i></p>
11. Verschiedenes	<p><i>Für die Verpackung der neuen Programme werden 2 – 3 HelferInnen gesucht. Die Versammlung hat 60 Minuten gedauert. Es erfolgt die Einladung zum Apéro</i></p>

18. Juli 2025 / HUM